

Oktober - November 2025



Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn



Andacht

Seite 2

Konzerte
Kirchahorn
Seite 4, 22 u. 27

Schutzkonzept vor
sexualisierter Gewalt
Seite 18-21

Ein herzliches Grüß Gott an alle Lesenden,
rot und saftig leuchten sie vom Baum, die Äste
biegen sich - hoffentlich halten sie. Erstmals
seit Jahren trägt unser Apfelbaum im Garten
wieder Früchte - und dann auch so reichlich.
Hoffentlich halten Baum und Äpfel durch.
Manchmal hatte ich in den vergangenen Jahren
die Hoffnung schon aufgegeben, ob wir
nochmal Äpfel ernten werden. Ich war bei jeder
Blüte im Frühjahr zuversichtlich und freue
mich, dass es in diesem Jahr geklappt hat.



Manchmal ist unser Leben ja auch ein wenig
wie unser Apfelbaum. Nach vielen tollen Jahren mit schönen Ereignissen
und Erlebnissen kommt eine Zeit, in der eine schlechte Nachricht die
nächste jagt: die Kämpfe in der Ukraine und im Gaza-Streifen werden eher
schlimmer als besser und lassen uns verzweifeln. Ganz zu schweigen von
den Sorgen und Problemen in unserem eigenen Leben. Jede schlimme
Nachricht lässt uns ein wenig hoffnungsloser werden.

Vielleicht klingt es ein wenig naiv, aber mir hilft in dieser Zeit unser
Apfelbaum mit seinen Blüten. Jede einzelne macht mich zuversichtlich,
dass Früchte wachsen werden. Für mein Leben sind solche Blüten
Bibelverse wie der Monatsspruch des vergangen Monats September aus
Psalm 46, übrigens einer von Martin Luthers Lieblingspsalmen:

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“

Egal wie schwer, anstrengend oder hoffnungslos mein Leben scheint - es
gibt neue Wege, es werden andere Zeiten kommen.

Wenn es Schwierigkeiten auf der Arbeit oder in der Schule gibt, dann
zeigen sich neue Wege auf. Wenn mir alles zu viel wird, dann kann ich für
mich akzeptieren, dass ich eine Auszeit brauche. Durch den Mut eines
offenen Wortes können Streitigkeiten ausgeräumt werden.

Es sind kleine Blüten, die Äpfel wachsen langsam, sie verändern nicht
gleich die ganze Welt, ABER sie schenken Hoffnung und Mut, dass es
besser werden kann. So erfahre ich die von Gott zugesagte Zuversicht und
Stärke und stimme Martin Luther zu:

**„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“**

Möge Sie diese Zuversicht und Stärke begleiten, Pfarrerin Stefanie Krauß

Erntedankfest 2025



Obst, Gemüse, bunte Blumen, duftendes Brot.....

Wir danken Gott für die Gaben der Natur, aber auch für alles, was unser Leben anderweitig reich macht und uns geschenkt wird.

Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder in unseren Kirchen festlich begehen.

Deshalb bitten wir Sie, sich mit Erntegaben am Kirchenschmuck zum Erntedankfest zu beteiligen.

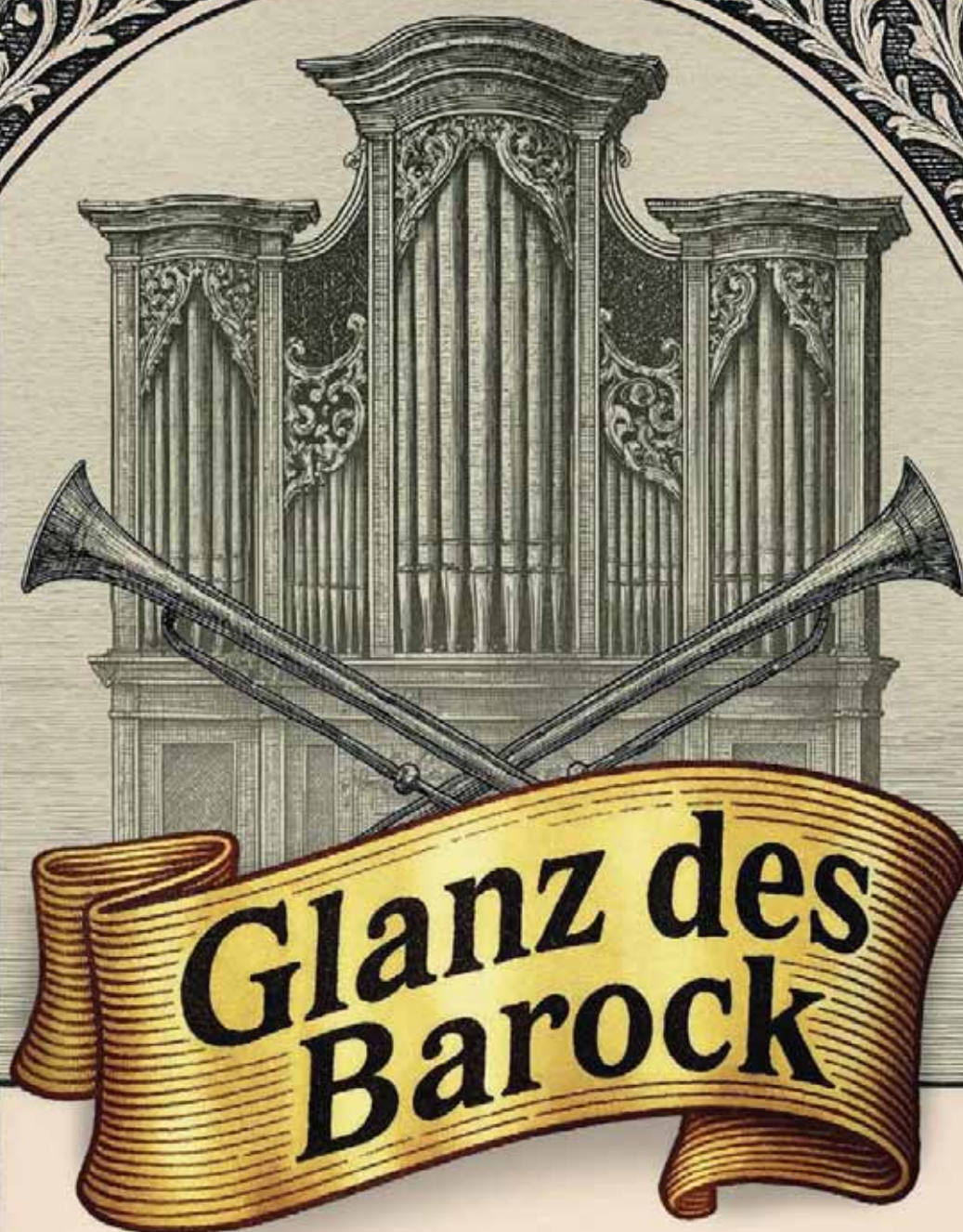
Es wäre sehr schön, wenn Sie im Laufe der Erntedankwoche entweder im Pfarramt Hummelgau (Tel.1711) kurz Bescheid geben oder sich zur Absprache telefonisch in Verbindung setzen mit

- Frau Wascher für Tröbersdorf (Tel. 755) oder
- Frau Bursian (Tel. 923180)
- Frau Schneider für Mistelgau (Tel. 0171 4730875)
- Frau Krickhahn für Glashütten (Tel. 923697)
- In Kirchahorn können die Gaben am Samstag, 4.Oktober bis 14.00 Uhr in der Sakristei abgegeben werden.

Vergelt's Gott für alle Mithilfe – die verwendbaren Gaben werden an eine karitative Einrichtung gespendet!



Reformationstag 2025



**Festliche Musik
für Trompete und Orgel**

**31. Oktober 2025 um 18 Uhr
St. Michael und Jakobus, Kirchahorn**

Michael Lindner - Trompete
Ludwig Reichl - Orgel

Eintritt frei — Spenden für die Restaurierung der Orgel erbeten

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung, falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

19. Oktober 2025 11.11 Uhr

09. November 2025 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Frauenkreis Mistelgau

Rückblende Oktober 2024 bis Juni 2025

Am 9. Oktober starteten wir ins letzte Quartal des Jahres. Dieses Mal richteten wir den Blick auf die Vielfalt der Schöpfung im Garten und da besonders auf die Blumen. Sie können uns zum Sinnbild werden. Eine jede von uns kann sich in einer Blume wiederfinden und bereichert mit ihrer Einzigartigkeit das Zusammen-sein und darüber hinaus die Gemeinde. Der Inder und Hindu Mahatma Gandhi hat einmal gesagt: „Denken Sie an das Geheimnis der Rose. Alle mögen sie, weil sie duftet. Also duftet bitte ihr Christen!“

November

„Mitgehen auf schwierigen Wegen“, war unser Thema. Frau Rita Gzronga aus der Krankenhausseelsorge nahm uns mit auf ihrem Weg durch ein Krankenhaus. Es kommt zu vielen Begegnungen, die vom Geben und Nehmen leben. Licht strahlt auf, wo es zu echten, tiefen Begegnungen kommt.

Wir durften erleben wie du, liebe Rita, dein ganzes Herzblut in deinem Begleitdienst fließen lässt. Danke!

Dezember

Im vorweihnachtlichen Treffen mit der Geschichte, die uns verrät: „Wie Weihnachten entstand?“, erspürten wir das tiefe Geheimnis der hl. Weihnacht, das sich nur mit Bildern und Geschichten, in Liedern, in Musik erahnen lässt.

Beschenkt mit Nahrung für die Seele: „Die Gute Saat“ und Gebasteltem des Helferteams, im gemütlichen Zusammensein mit Stollen und Kaffee, erwarten wir nun das schönste aller Feste: Eine gesegnetes Weihnachtsfest.

Januar

Unsere Pfarrerin Frau Mareike Kraemer führt uns hin zur Jahreslosung:

„Prüfet alles, das Gute behaltet“. Das unsere persönlichen Lebensentscheidungen betrifft, besonders, wenn wir in Krisen geraten aber auch unseren Alltag prägen können. Aufmerksam, achtsam, entschieden klar zu leben versuchen - führt uns zu einem überzeugten Leben, das mit Sinn erfüllt ist und ein Ziel hat.

Februar

Die Faschingszeit ist immer wieder geprägt von humorvollen Geschichten und Liedern, gemütlichen Beisammen-sein bei Kaffee und Krapfen.

März

Einblicke in die Lebensentscheidungen von Dietrich Bonhoeffer zu seinem 80. Todestag stimmen nachdenklich und erwecken ein Gefühl der Hochachtung.

Wir danken an dieser Stelle Gitti Tanner für die lecker zubereiteten Heringe, die wieder allen sehr gut geschmeckt haben.

April

Über die heilende Wirkung der Schönheit in Kunst und Natur. Dazu gestaltete eine jede ein Osterei zum Verschenken. Auch Fotos mit Frühlingsblumen, die uns immer wieder das Wunder der Natur vor Augen führen, sollten in uns diese positive Wirkung hinterlassen.

Mai

Ein Ausflug nach Speinshart mit Klosterdorf- und Kirchenführung, dem Besuch im Wurzelmuseum im nahen Tremmersdorf brachte so manchem Ausflügler zum Staunen. Besonders die Begeisterung und die Ausführungen von Herrn Bernd Donhauser über die 800 Wurzeltiere, die er selbst in der Natur erspürt und mit seinen Händen in der Oberpfalz ausgegraben hat, öffneten auch uns die Augen für die verborgenen Schätze. Es ist das einzige Wurzelmuseum auf der ganzen Welt. Hier heißt es: Komm und sieh!

Mit einem Abendessen in der Klosterhof Gaststätte rundete sich der Ausflug ab.

Juni

Die Sommerpause ist in Sicht. Wir trafen uns in der Kirchgasse auf dem neuen Parkplatz zum gemütlichen Beisammensein mit bekannten Liedern, bei denen uns Sigi mit dem Akkordeon begleitete.

Vielen Dank für die rege Beteiligung und die gegenseitige Unterstützung besonders durch das Helferteam; ohne dem diese Treffen nicht möglich sind.

So wird Gemeinde erlebbar.

In Dankbarkeit eure Regina

Neuer Treffpunkt wird im Oktober sein.

Neues aus den Gemeinden

Mistelgau – Infos zum Umbau des Gemeindehauses

Seit Jahren wird für den barrierefreien Umbau des Gemeindehauses gespendet und sicher fragen sich Viele: Was wird denn nun draus? Da tut sich ja nix!

Das ist alles sehr verständlich und deshalb gibt es an dieser Stelle einige wichtige Informationen:

Grundsätzlich dauern bauliche Planungen im öffentlichen Bereich deutlich länger als im Privaten. Viele Stellen sind beteiligt, bei denen auch manche Dinge ihre Zeit brauchen.

In den letzten Jahren liefen die Vorplanungen, u.a mit der Auswahl der Umsetzung aus verschiedenen Vorschlägen für die Baumaßnahme. Zuschussanträge an verschiedene Stellen wurden erarbeitet, die teilweise sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig waren. Zu guter Letzt standen dann in der Kirchengemeinde auch die Kirchenvorstandswahlen an und weitere Prozesse, die neben allen normalen laufenden Dingen in der Kirchengemeinde auch noch erledigt werden sollten und wollten.

Kurz und gut – es dauert, aber es lohnt sich auch, diese Zeit, Geduld und Nerven zu investieren.

Umgesetzt wird der barrierefreie Zugang mit dem Einbau eines Aufzugs im Gebäude. Zum einen bietet es eine witterungsunabhängige Lösung und die Möglichkeit, dass ALLE Räumlichkeiten für alle Menschen zugänglich werden. Denn Barrierefreiheit gilt für die Besuchenden gleichermaßen wie für die Beschäftigten. Wir überlegen uns einen Weg, inwieweit die Pläne veröffentlicht werden können, dass sie auch erkennbar sind. Wir lassen uns was einfallen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass der überwiegende Teil der Kosten durch großzügige Zuschüsse und Fördergelder von „Aktion Mensch“, Landeskirche und Kommune gestemmt wird. Wir gehen also sehr sorgsam und verantwortlich mit den Finanzen der Kirchengemeinde um.

Die nächsten Schritte sind das Erstellen der Leistungsverzeichnisse und der Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke. Wann genau die Baustelle beginnt, können wir derzeit noch nicht zuverlässig sagen. Wir hoffen natürlich baldmöglichst.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön dem vergangenen und

amtierenden Kirchenvorstand, unserer Kirchpflegerin, den Ansprechpartnern im Kirchgemeindeamt und bei der Landeskirchenstelle, unsere Geschäftsführerin des gemeinsamen Pfarramtes und unserem Architekten. Alle tun ihr

Möglichstes, um die Baumaßnahmen gut, sorgsam und zügig umzusetzen.

Allerdings bewahrheitet sich der Spruch: „Gut Ding will Weile haben.“



Buß- und Bettag 19.11.2025
www.busstag.de

9 Uhr Kirchahorn
19 Uhr Glashütten

Eine Initiative der
Evangelischen Kirche

Herbstsammlung vom 13. – 19. Oktober 2025



Egal was ist ...

die **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da**, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann.

Sie bietet einen offenen Beratungs-dienst für Menschen in unterschied-lichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE70 5206 0410 0001 3030 07

Evang.-Luth. Dekanat Bayreuth

Stichwort: Herbstsammlung 2025

Herzliche Einladung zum Mistelgauer Krippenspiel

Langsam aber sicher geht es auf Weihnachten zu. Wie schön! Zu Weihnachten gehören Lebkuchen genauso dazu wie Geschenke und feierliche Gottesdienste. Ein Highlight unserer Weihnachtsgottesdienste ist unser Krippenspiel und hierfür suchen wir nach großen und kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern.



Damit wir ein passendes Stück raussuchen können, brauchen wir die Anzahl der Kinder und eine Antwort auf die Frage ob es eine Sprechrolle sein soll oder nicht. Wir bitten Sie, uns bis **Freitag, den 28. November** diesbezüglich Bescheid zu geben.

Bitte wenden Sie sich dazu entweder an Pfarrerin Kraemer (09279-9778052 bzw. 0151-22204023) oder ans Pfarrbüro an Kathrin Becker (09279-1711).

Geprobt wird an den Adventssamstagen 6., 13. und 20. Dezember und am Dienstag 23. Dezember. Die erste Probe findet im Gemeindehaus statt, die restlichen Proben in der Kirche. Probenzeit: 10:30-12 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Mareike Kraemer

im Namen des gesamten Krippenspielteams



UNSERE GRUPPEN & KREISE:

Mistelgau	Glashütten	Kirchahorn
Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Yvonne Schneider Tel. 0171 4730875	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454	Kirchenvorstand Kirchahorn Vertrauensmann Dr. Andreas Hofmann Tel. 01512 1056764
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch	
Hauskreis für Frauen Kontakt: Mareike Kraemer	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner	Seniorenkreis Kirchahorn , monatlich, Samstag, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Irmgard Fuchs, Reta Löffler
	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe	Ökum. Chor Cantate Kirchahorn Termin nach Absprache Chorleiterin Barbara Grellner
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler	Posaunenchor Kirchahorn Freitag 20.00 Uhr Gemeindehaus Chorleiter: Michael Lindner
Krabbelgruppe Mistelgau , Donnerstag, 9.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Kekskinder Glashütten 14-tägig Donnerstag, 15.30 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Sofija Bloß-Laufer	Krabbelgruppe Kirchahorn Kontakt: Pfarramt Hummelgau
Godly Play Mistelgau Kontakt: Pfarramt Hummelgau	Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Kindergottesdienst-Team Kirchahorn Treffen nach Vereinbarung

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Hummelgau (Kontakt siehe letzte Seite).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Mitte des Gemeindebriefes und unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



AKTUELLE TERMINE Oktober 2025

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

08. Oktober Anleitung zum Danken mit
Goodly Play

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

09. Oktober Mein neues Arbeitsgebiet als Geschäftsführerin – Christiane Burger
16. Oktober Unsere Großmütter – Eva Maisel
30. Oktober 150 Jahre Albert Schweizer

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

25. Oktober Einkaufen früher und heute

Seniorenkreis Kirchahorn 14.30 Uhr

11. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

17. Oktober Gemeindehaus Mistelgau
PfarrerIn Kraemer

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

09. Oktober Treffen im Gemeindehaus
23. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

01., 15., 29. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

02. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

14. + 28. Oktober 11.00 Uhr Kirche
7. + 21. Oktober 19.00 Uhr Kirche

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr

24. Oktober Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr

19. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Glashütten, 10.00 Uhr

12., 19., 26. Oktober Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Kirchahorn,

Termine und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
Treffen im Gemeindehaus

**Nachrichten aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt
Mistelgau/Glashütten/Kirchahorn für Oktober 2025 – NEUER PLAN**

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf	Kirchahorn	Klausstein- kapelle
So. 05. Okt. Erntedank	10:30 + AM Familien - GD Pfrin Krauß + Team	10:10 Pfrin Kraemer	19.00+AM Pfrin Kraemer	9:00 Familien - GD PfarrerIn Krauß + Team	
So. 12. Okt. 17. So. n. Trin.	19:00 Pfrin. Krauß	10:10+AM Pfrin. Krauß		9:00+AM Pfrin Krauß	
So. 19. Okt. 18. So. n. Trin	9.00 Pfrin Kraemer				
So. 26. Okt. 19. So. n. Trin.		10.10 Pfrin Kraemer		9.00 Pfrin Kraemer	
Kindergottesdienst Glashütten: Immer Sonntag, Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst Mistelgau: 19.10.2025 Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst Kirchahorn: 05. Oktober Erntedank 9.00 Uhr Kirche (weitere Termine folgen)					

**Nachrichten aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt
Mistelgau/Glashütten/Kirchahorn für November 2025 – NEUER PLAN**

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf	Kirchahorn	Klausstein- kapelle
So. 02. Nov. 20. So. n. Trin.	9.00 Pfrin Kraemer	10:10+AM Pfrin Kraemer		19:00 Pfarrerin Kraemer	
So. 09. Nov. Drittl. So d. Kirchenjahres	19:00+AM Pfrin. Krauß Von uns Für uns GD m. Jugend FW	10:10 Pfrin Kraemer 50 Jahre Frauenkreis		9:00+AM Pfrin Krauß	
So. 16. Nov. Vorl. So d. Kirchenjahres	9.00 Pfrin Krauß	10.30 Pfrin Kraemer	19.00 Pfrin Kraemer	10.30 Pfrin Krauß	
Mi. 19. Nov. Buß- und Bettag	19.00+AM+B Pfrin Kraemer			9.00+AM+B Pfrin Kraemer	
So. 23. Nov. Ewigkeitssonntag	17.00 Pfrin. Krauß u. Kraemer	10.10 Pfrin Krauß u. Kraemer		9.00 GD 14.00 Ök. Friedhofs-G. Pfrin Krauß	
So. 30. Nov 1. Advent	16.00 Gemeinsamer GD: Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben				
Kindergottesdienst Glashütten: Immer Sonntag, Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst Mistelgau: 16.11.2025 Treffpunkt 10.00 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst Kirchahorn: Termine und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben					



AKTUELLE TERMINE November 2025

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

05. Nov. 50 Jahre Frauenkreis Mistelgau

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

13. Nov Herzinfarkt-Symptome bei Frauen
27. Nov Rom – Das heilige Jahr
mit Veronika Knörl

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

29. November Adventsfeier

Seniorenkreis Kirchahorn 14.30 Uhr

15. November Treffen im Gemeindehaus

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

14. November Gemeindehaus Glashütten
Pfarrerin Krauß

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

06. November Treffen im Gemeindehaus
20. November Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

05., 19., November Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

6. November Treffen im Gemeindehaus

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

11. + 25. November 11.00 Uhr Kirche

4. + 18. November 19.00 Uhr Kirche

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr

21. November Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr

16. November Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

02., 09. November Treffen im Gemeindehaus

16., 23., 30. Nov. Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Kirchahorn,

Termine und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
Treffen im Gemeindehaus



UNSERE GRUPPEN & KREISE:

Mistelgau	Glashütten	Kirchahorn
Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Yvonne Schneider Tel. 0171 4730875	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454	Kirchenvorstand Kirchahorn Vertrauensmann Dr. Andreas Hofmann Tel. 01512 1056764
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch	
Hauskreis für Frauen Kontakt: Mareike Kraemer	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner	Seniorenkreis Kirchahorn , monatlich, Samstag, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Irmgard Fuchs, Reta Löffler
	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe	Ökum. Chor Cantate Kirchahorn Termin nach Absprache Chorleiterin Barbara Grellner
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler	Posaunenchor Kirchahorn Freitag 20.00 Uhr Gemeindehaus Chorleiter: Michael Lindner
Krabbelgruppe Mistelgau , Donnerstag, 9.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Kekskinder Glashütten 14-tägig Donnerstag, 15.30 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Sofija Bloß-Laufer	Krabbelgruppe Kirchahorn Kontakt: Pfarramt Hummelgau
Godly Play Mistelgau Kontakt: Pfarramt Hummelgau	Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Kindergottesdienst-Team Kirchahorn Treffen nach Vereinbarung

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Hummelgau (Kontakt siehe letzte Seite).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Mitte des Gemeindebriefes und unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Schutz vor sexualisierter Gewalt in unserer Kirchengemeinde

Uns als Kirchengemeinde ist es ein Anliegen, dass Sie und Ihr euch sicher in unseren Räumen und bei unseren Veranstaltungen fühlt. Wo Menschen aufeinandertreffen, kommt es aber auch immer wieder zu Grenzverletzungen. Was für den einen vollkommen in Ordnung ist, mag ein anderer als übergriffig empfinden. Deswegen arbeiten wir als Kirchengemeinde an einem Schutzkonzept, um solche Zwischenfälle zu minimieren und im Idealfall erst gar nicht entstehen zu lassen. Wenn das Schutzkonzept fertig ist, werden wir Ihnen und Euch nochmal ausführlich darüber berichten. Aber hier schon einmal ein paar grundlegende Informationen, an wen man sich in welchem Fall wenden kann:

1. „Ich möchte mich beschweren. Wie in der Gemeinde mit mir oder meinem Kind umgegangen wird, finde ich inakzeptabel.“

Oft ist es gut, direkt mit dem oder der Verantwortlichen zu sprechen. Aber vielleicht ist Ihnen das nicht möglich oder nicht genug, und Sie wollen sich offiziell beschweren. Dieser Weg steht Ihnen immer offen! Sie können sich zum einen an **PfarrerIn Stefanie Krauß oder PfarrerIn Mareike Kraemer** wenden. Wir nehmen Ihre Beschwerde ernst und bearbeiten sie umgehend, führen Gespräche mit Beteiligten und teilen Ihnen am Ende mit, zu welchem Ergebnis wir gekommen sind und welche Maßnahme wir ergreifen.

2. „Mir geht es nicht gut. Eine ehrenamtliche oder hauptamtliche Person der Gemeinde hat meine Grenzen überschritten und wurde übergriffig.“

a. Besonders in diesem Fall ist die **Ansprechperson** der Kirchengemeinde für Sie da. Sie können per Mail oder Telefon mit ihr Kontakt aufnehmen. Ist sie nicht erreichbar, meldet sie sich baldmöglichst zurück. Die Ansprechperson ist verschwiegen. Sie meldet den Fall nicht ohne Ihre Zustimmung weiter. Sie ist nur für Sie da, hört Ihnen zu und überlegt mit Ihnen, was die nächsten Schritte sind. Sie kann Ihnen Kontakte zu Fachberatungsstellen vermitteln und begleitet Sie weiterhin, wenn Sie das wünschen.

Pfarrerin Stefanie Krauß ist unsere Ansprechperson in der Gemeinde. Sie erreichen sie per Mail: stefanie.krauss@elkb.de oder per Telefon: 09279/9714955.

b. Ansprechstelle für Betroffene

Wem durch kirchliche Mitarbeitende sexualisierte Gewalt angetan wurde, kann sich an die „Ansprechstelle für Betroffene“ der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wenden. Die Beraterinnen begleiten absolut vertraulich. Sie überlegen gemeinsam mit Betroffenen, welche Unterstützung Sie brauchen (z.B. Therapie oder anwaltliche Beratung) und welche Schritte Sie als nächstes gehen möchten. Ohne Einwilligung der Betroffenen geben sie keine Informationen weiter. Die Ansprechstelle hat Telefonsprechstunden eingerichtet, an denen Beraterinnen persönlich für Sie da sind: Montag, 10 – 11 Uhr, und Dienstag, 17 – 18 Uhr: **Tel.: 089 / 5595 – 335**. Die Ansprechstelle erreichen Sie jederzeit per Mail: ansprechstellesg@elkb.de. Wochentags bekommen Sie dann in der Regel innerhalb von 48 Stunden eine Antwort.

c. Sie haben auch die Möglichkeit, sich an die **Anlaufstelle.help** zu wenden. Dies ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie. Sie bietet eine anonyme Erstberatung, professionelle Hilfe, unabhängige Unterstützung und Strukturkenntnis in evangelischer Kirche und Diakonie. Die Anlaufstelle vermittelt auf Wunsch an kirchliche und diakonische Ansprechstellen weiter und informiert auch über alternative und unabhängige Beratungsangebote. Die zentrale Anlaufstelle.help ist montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr erreichbar unter: **0800 5040112**.

3. „Mir ist was zu Ohren gekommen oder ich habe etwas gesehen, was ich verdächtig finde. Ich weiß aber nicht, ob da was dran ist.“

Wenden Sie sich an die **Meldestelle** für sexualisierte Gewalt in der Evang.-Luth. Kirche Bayern. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihrem Verdacht auch an eine Pfarrperson der Gemeinde wenden. Aber vielleicht ist Ihnen eine außenstehende Stelle lieber. Und auch wir Pfarrer*innen holen uns im Verdachtsfall Rat bei der Meldestelle. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für alle Verdachtsfälle im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen. Die

Mitarbeiterinnen beraten und unterstützen bei der Einschätzung von Verdachtsmomenten. Sie sind erreichbar unter **Tel 089 / 5595 – 342** oder per Mail: **meldestelleSG@elkb.de**

4. „Es gab einen Fall von sexuellem Missbrauch, den will ich melden.“

Auch und besonders für diesen Fall ist die **Meldestelle** der Landeskirche da. Sie können sich auch an die **Pfarrpersonen** der Gemeinde wenden, die ebenfalls schnell in Kontakt mit der Meldestelle treten. Die Mitarbeiterinnen der Meldestelle stehen den betroffenen und den meldenden Personen zur Seite, beraten und unterstützen bei der Klärung und begleiten die Maßnahmen im Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen. Sie erreichen die Meldestelle wie bei Verdachtsfällen unter **Tel 089 / 5595 – 342** oder per Mail: **meldestelleSG@elkb.de**

5. „Was geschieht, sobald ein Vorfall gemeldet ist?“

Wenn es mutmaßlich zu einem sexualisierten Übergriff gekommen ist, der gemeldet wurde, tritt ein **Interventionsteam** zusammen. Zu ihm gehören: Dekan Jürgen Hacker, Stellvertreter Pfarrer Friedemann Wenzke und Präventionsbeauftragte Pfarrerin Nicole Peter. Weitere Personen können hinzugezogen werden. Dieses Team trägt Sorge dafür, dass der Fall aufgeklärt wird, dass die betroffene Person zu ihrem Recht kommt, dass aber auch die Rechte einer beschuldigten Person gewahrt bleiben. Das Team ersetzt nicht das staatliche Gericht oder die kirchliche Disziplinarkammer. Es sorgt dafür, dass alles in die Wege geleitet wird, was von Seiten der Kirche nun getan werden muss.

Dekan Jürgen Hacker: Tel: 0921 596 805,

E-Mail: dekanat.bayreuth.sued@elkb.de

Pfarrer Wenzke: Tel: 0921 41168, Email: friedemann.wenzke@elkb.de

Pfarrerin Peter: Tel: 09270 216, E-Mail: nicole.peter@elkb.de

Zusammengefasst:

1. **Beschwerden:** Bitte wenden Sie sich an eine Pfarr- oder eine Ansprechperson der Kirchengemeinde.

2. **Ansprechperson** der Kirchengemeinde für Betroffene von sexualisierter Gewalt

3. **Ansprechstelle** der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Betroffene von sexualisierter Gewalt: Tel 089.5595–335. ansprechstellesg@elkb.de.

4. **Beratung für Betroffene** von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie: anlaufstelle.help: Mo – Do, 10 – 12 Uhr, Tel 0800.5040112.

5. **Beratung in Verdachtsfällen und Meldung von Fällen sexualisierter Gewalt:**

Meldestelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Tel 089.5595–342
meldestelleSG@elkb.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Mareike Kraemer im Namen der Schutzkonzept-AG

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Neues aus den Gemeinden

Kirchahorn – Einladung zum Konzert am Reformationstag

Freitag, 31. Oktober 2025 um 18.00 Uhr
St. Michael und Jakobus Kirche, Kirchahorn

Glanz des Barock
Festliche Musik für Trompete und Orgel

Michael Lindner - Trompete
Ludwig Reichl - Orgel

Eintritt frei, **Spenden für die Restaurierung der Orgel!**

Auf dem Programm stehen eine bunte Mischung barocker Werke für Trompete und Orgel. Angefangen von den frühesten Sonaten von Fantini und Viviani bis hin zu Händel und Bach.

Natürlich gibt es auch einen Bezug zum Reformationstag und es erklingen Orgelimprovisationen über Choräle von Martin Luther.

Auflösung Rätsel Vorstellung Pfarrerin Stefanie Krauß

In unserem Haushalt gibt es: 40 Beine, je 24 Augen und Ohren, von den Ohren, 8 normale, 4 spitze, 4 Löffel und 8 kleine runde.

4 Menschen, 2 Katzen, 2 Hasen, 4 Meerschweinchen

Die menschlichen Wesen sind zusammen 123 Jahre alt, davon zwei mit einer 4 am Anfang, zwei mit der 1, an der Einerstelle gibt es noch 4,6,6,7.

47 / 46 / 16 / 14 Jahre

Da meine restliche Familie dem schwarzweißen Ball hinterherrennt, nutze ich viele Gelegenheiten, ihnen dabei zuzuschauen.

Fußball (die Kinder spielen, mein Mann ist Trainer)

Wenn ich dann noch Zeit habe, freue ich mich über gemütliche Stunden mit vielen Krimis.

Als Buch oder als Serien (allerdings nicht die richtigen Thriller)

Mein Heimatort zeichnet sich aus durch eine Markgrafenkirche, ein Schloss, eine Brauerei, ein ziemlich heftiges Kopfsteinpflaster.

Neudrossenfeld

Kalenderbestellung 2026

Hiermit bestelle ich

..... Name

..... Anschrift /Telefon

☐ Neukirchener Abreißkalender 15,-- Euro

☐ Losung Kart. Normalschrift 6,90 Euro

☐ Losung Kart. Großdruck 7,90 Euro

Bitte Bestellzettel oder telefonische Bestellung unter 09279-1711 bis 21. November 2025 im Pfarramt Hummelgau abgeben.



Einladung zum Gedenkgottesdienst der Verstorbenen

Am **23. November 2025** (Ewigkeits- oder Totensonntag) bringen wir unsere Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres (1. Advent 2024 bis Ewigkeitssonntag 2025) im Gebet namentlich vor Gott.

Dazu sind alle Angehörigen herzlich in unsere Gedenkgottesdienste eingeladen.

Sie finden statt um

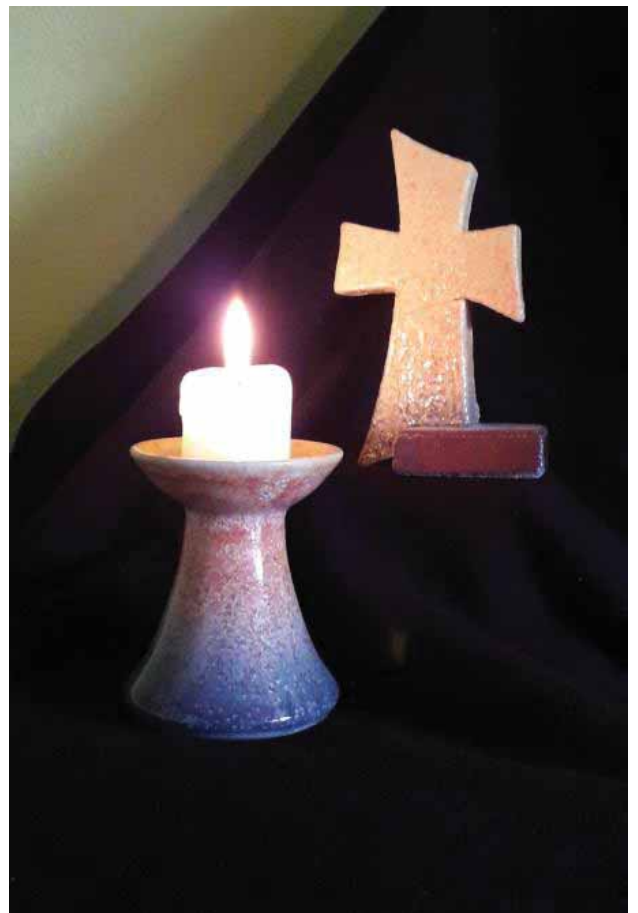
9.00 Uhr in Kirchahorn

- **10.10 Uhr in Mistelgau**
- **14.00 Uhr Kirchahorn Ökumenischer Friedhofsgang**
mit anschließendem Kaffeetrinken.
- **17.00 Uhr Glashütten**
mit anschließendem Abendessen.

Die Gottesdienste in Glashütten und Mistelgau werden von Pfarrerin Krauß und Pfarrerin Kraemer gemeinsam gehalten, den Gottesdienst in Kirchahorn hält Pfarrerin Krauß.

Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen verlesen und ihrer fürbittend gedacht; dabei wird für jedes verstorbene Gemeindeglied eine Kerze entzündet.

Wir bitten die Angehörigen, die Kerze für Ihre Verstorbene bzw. Ihren Verstorbenen im Anschluss an den Gottesdienst zur Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.



Eröffnungsfeier des Pfarramtes Hummelgau

Am 05.07.25 in Anwesenheit vieler Vertreter aus den Reihen der Kirchenvorstände sowie der politischen Gemeinde Mistelgau eröffnete das Pfarramt Hummelgau.

Höhepunkt des Festaktes in der Bartholomäus Kirche zu Mistelgau waren die Andacht des Dekans Jürgen Hacker. Er lobte sehr den Zusammenschluss der zehn Kirchengemeinden Mistelbach, Mistelgau, Glashütten, Kirchahorn, Obernsees, Mengersdorf, Busbach, Neustädtlein, Gesees und Haag zu einer Verwaltungsgemeinschaft. In seinem Grußwort hob Bürgermeister Karl Lappe (Mistelgau) die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche hervor. Für den Dienst in der Verwaltung wurde Christiane Burger als zukünftige Geschäftsführerin durch Pfarrerin Inge Braun, Pfarrerin Stefanie Krauß und Pfarrer Ekkehard de Fallois unter den Segen Gottes per Handauflegen am Altar gestellt. Den Abschluss der Zeremonie bildete in einer Danksagung Pfarrer Ekkehard de Fallois, der als Gründungsmitglied der Idee „Pfarramt Hummelgau“ immer vollen Einsatz in der Umsetzung bewies. Es folgte ein Empfang und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Für alle, die diesen Termin verpasst haben, besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu den bekannten Öffnungszeiten zu besichtigen.



Gospelchor Little-Light Glashütten



Samstag, 18. Oktober 2025 um 18:00 Uhr,
in der kath. Kirche in Plankenfels
und

Sonntag, 09. November 2025 um 18:00 Uhr,
in der evang. Kirche in Kirchahorn

Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.little-light.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten und
Kirchahorn
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Pfarramt Hummelgau

Schulstraße 2

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

E-Mail: pfarramt.hummelgau@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00/13.00-16.00
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden:

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:

VR-Bank Bayreuth-Hof eG, IBAN: DE64 7806 0896 0009 6114 44

KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:

VR-Bank Bayreuth-Hof eG, IBAN: DE51 7806 0896 0009 6751 16

KIRCHENGEMEINDE KIRCHAHORN:

Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE09 7735 0110 0000 2408 61

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau, Glashütten und Kirchahorn. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de. Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.690 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth. **Redaktionsschluss** der Ausgabe Dezember/Januar ist der **31. Oktober 2025**.